

**Schweizerische Gesellschaft  
für Innere Medizin**

**Société Suisse de Médecine Interne**

**Vorstand**

*Präsident:*

Prof. Dr. med. F. Follath, Zürich\*

*President elect:*

Dr. med. W. Bauer, Küsnacht<sup>+</sup>

*Vizepräsident/Vorsitz API:*

Dr. med. J. Fritschi, Pfeffingen<sup>+</sup>

*Tagungspräsident 2001:*

Prof. Dr. A. Pécoud, Lausanne\*

*Aktuarin:*

PD Dr. med. V. Briner, Luzern\*

*Quästorin:*

Dr. med. S. Keberle, Basel<sup>+</sup>

*Mitglieder:*

Dr. med. B. Buchs, Genève<sup>+</sup>;

PD Dr. med. R. Malinverni, Neuchâtel\*;

Prof. Dr. med. P. Nicod, Lausanne\*;

Dr. med. B. Roessler, Niederbipp<sup>+</sup>;

Dr. med. R. Schibli, Lachen<sup>+</sup>;

Prof. Dr. med. J. Schifferli, Basel\*;

Dr. med. M. Schneller, Sierre<sup>+</sup>;

Dr. med. E. Simon, Lausanne<sup>+</sup>;

Prof. Dr. med. Max Stäubli, Zollikerberg\*;

Frau Dr. med. S. Stöhr, Basel\*;

Prof. Dr. med. F. Waldvogel, Genève\*

*Sekretariat:*

SGIM, Rotbergerstrasse 34, 4011 Basel,

Tel. 061 225 93 30, Fax 061 225 93 31,

E-mail: info@sgim.ch

\* Mitglieder des Ausschusses  
der Spitalinternisten (ASI)

<sup>+</sup> Mitglieder des Ausschusses  
der praktizierenden Internisten (API)

**Schweizerische Gesellschaft  
für Radiologie**

**Société Suisse de Radiologie**

**Vorstand 2000/2002**

*Präsident:*

PD Dr. C. Becker, Genf

*Designierter Präsident:*

PD Dr. H. M. Hoogewoud, Freiburg

*Generalsekretär:*

Prof. Dr. P. Probst, Solothurn

*Kassier:*

PD Dr. H. M. Hoogewoud, Freiburg

*Schriftführer:*

Dr. S. Paul, Biel / Dr. D. Toia, Liestal

*Beisitzer:*

Dr. F. Bossard (Past President), Thun;

Dr. M. Lütolf, Chur;

Dr. P. Chevalley, Freiburg

*Sekretariat SGR-SSR:*

Frau A. Molo, Tel./Fax 031 301 22 55,

E-mail: sgr-ssr@thenet.ch

**Schweizerische Gesellschaft  
für Chirurgie**

**Société Suisse de Chirurgie**

**Vorstand/Comité 2000–2002**

*Präsident:*

Prof. Dr. Jean Claude Givel, Lausanne

*Vizepräsident & Ressortleiter*

*für Wissenschaft:*

Prof. Dr. Markus Wolfgang Büchler, Bern

*Altpräsident:*

Prof. Dr. Thomas Rüedi, Chur

*Ressortleiter Berufsausübung:*

Dr. med. Gabriel Ayer, Wil

Dr. med. Luca Rondi, Lugano

*Ressortleiter Berufsbildung:*

PD Dr. med. Rolf Schlumpf, Aarau

*Ressortleiter Qualitätsmanagement:*

PD Dr. med. Walter Schweizer,

Schaffhausen

*Beisitzer:*

Prof. Dr. Pietro Regazzoni, Basel

*Generalsekretär (ex officio):*

Dr. med. Jean Biaggi, Muri

*Gesellschaftssekretariat:*

SGC Sekretariat, Netzibodenstrasse 34,

Postfach 1527, 4133 Pratteln 1,

Tel. 061 815 96 60, Fax 061 811 47 75,

E-mail: info@sgc-ssc.ch,

Homepage: www.sgc-ssc.ch

### Information betreffend Fehldruck auf der Blisterfolie

*Creon forte, 50 und 100 Kapseln, IKS-Nr. 38'219; betroffene Chargen: 12361 (50er-Packungen), 12360 und 13193 (100er-Packungen)*

Bei den oben genannten Chargen sind die Blister falsch bedruckt: anstatt richtig «creon forte, 300mg Pankreatin» steht irrtümlicherweise «creon forte 150mg Pankreatin». Die Ware ist dagegen in Ordnung, und die Angaben auf den Faltschachteln und den Packungsbeilagen sind korrekt.

Wir rufen deshalb alle Packungen dieser drei Chargen auf Stufe Grosshandel zurück und tauschen sie – solange noch keine neuen Chargen mit korrekt beschrifteten Blistern geliefert werden können – gegen Packungen derselben Chargen aus, die mit einem Kleber mit entsprechendem Hinweis versehen sind.

Allfällige bei Ihnen noch vorhandene Packungen brauchen nicht zurückgeschickt zu werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Solvay Pharma AG,  
Untermattweg 8, 3027 Bern

### Information concernant erreur d'imprimerie sur la feuille alu blister

*Creon forte, 50 et 100 capsules, no. OICM 38'219; lots concernés: 12361 (emballages de 50), 12360 et 13193 (emballages de 100)*

La feuille alu blister des lots susmentionnés contient une erreur d'imprimerie: au lieu de correctement «creon forte, 300 mg Pankreatin» il est indiqué incorrectement «creon forte, 150mg Pankreatin». La marchandise néanmoins est irréprochable, et les données sur les étuis et les notices d'emballage sont correctes.

Pour cette raison, nous rappelons tous les emballages des ces trois lots au niveau grossistes et les remplacerons – tant que de nouveaux lots correctement imprimé ne seront pas disponibles – contre des emballages des même lots munis d'une étiquette comportant une information adéquate.

De tels emballages, se trouvant éventuellement encore en votre possession, ne doivent pas être renvoyés. Nous vous remercions de votre compréhension.

Solvay Pharma SA,  
Untermattweg 8, 3027 Berne

### Chargenrückruf Diclosifar 50 mg, Filmtabletten IKS-Nr. 52'999

Charge Nr. 1057

Im Rahmen einer periodischen Kontrolle der IKS wurde festgestellt, dass bei der oben genannten Charge die Wirkstoffauflösung (Dissolution) nicht gewährleistet ist.

Wir bitten Sie deshalb, uns alle Diclosifar-Packungen zu 50 mg x 20 und x 100 mit der Chargen-Nr. 1057 zurückzusenden, sofern diese Ware bei Ihnen noch vorrätig ist. Dieser Rückruf betrifft lediglich die oben erwähnte Charge unseres Produktes Diclosifar 50 mg; alle anderen Packungen von Diclosifar 50 mg (mit der Chargen-Nr. 18058), welche sich im Markt befinden, sind konform und können ohne weiteres verwendet werden.

Selbstverständlich werden Ihnen alle an uns zurückgesandten Packungen ersetzt. Die Speditionskosten gehen zu unseren Lasten. Wir danken für Ihr Verständnis.

SIPHAR SA  
6814 Lamone-Cadempino

### Schweineinsulin geht – Schweineinsulin kommt

Die IKS hat drei hochgereinigte tierische Insuline der Reihe Hypurin® porcine der Firma CP Pharma (Schweiz) AG, der Tochtergesellschaft eines englischen, seit 25 Jahren auf tierisches Insulin spezialisierten Insulinherstellers, registriert. Mit der Kassenzulässigkeit werden die Insuline Hypurin® Neutral, NPH ab 1. Juli 2000 sowie Mix ab August 2000 in den Apotheken erhältlich sein. CP Pharma deckt damit die Palette für das Basis-Bolus-System für Typ-1-Diabetes sowie für Typ-2-Diabetes mit ein oder zwei Tagesdosen ab. Die drei Insuline sind für die Pen-Applikation erhältlich und ermöglichen so Bequemlichkeit in Verbindung mit dem Gefühl von Sicherheit und Wohlbefinden.

Die Mitteilung der Firma Novo Nordisk vom 9. Februar 2000, ihre bisherige Produktion von Schweineinsulin werde in den USA sofort und weltweit bis zum Jahr 2005 eingestellt, hätte noch vor wenigen Wochen das Aus für tierische Insuline in der Schweiz bedeutet: Bis jetzt war Novo Nordisk der einzige Anbieter für Schweineinsulin in der Schweiz. Noch vor kurzem versicherte sie, tierische Insuline «bis weit ins nächste Jahrtausend und solange ein medizinisches Bedürfnis besteht zur Verfügung zu stellen». Die weltweiten Rückzugstendenzen der grossen Insulinhersteller aus dem tierischen Insulinmarkt sind jedoch nicht zu übersehen. Dafür sind wirtschaftliche und nicht medizinische Gründe verantwortlich.

In den Produkteinformationen zu neuen synthetischen Insulinanaloga wird unter Vorsichtsmassnahmen nachträglich ein erhöhtes Risiko unter Humaninsulin für Hypoglykämie und u.a. für die Verschlechterung von diabetischer Retinopathie aufgeführt. Um so wichtiger ist es, dass mit den neu zugelassenen Schweineinsulinen der CP Pharma auch die freie Wahl von natürlichen Insulinen mit Pen ermöglicht wird. Nach 10 Jahren Lobbying unserer Patientenorganisation ist die Versorgung mit tierischen Insulinen in der Schweiz vorerst gesichert.

Prof. Arthur Teuscher  
Forum Insulin Schweiz (FIS)